Dosenlicht

Material:

- Leere Konservendose
- Hammer
- Nagel (evtl. verschiedene Größen)
- Folienstift

Anleitung:

Am besten eignen sich Dosen, die mit einem gratfreien Dosenöffner geöffnet wurden, sodass oben kein Rand mehr nach innen übersteht.

So stellst du daraus ein Dosenlicht her:

1. Mit dem Folienstift Löcher im gewünschten Muster vorzeichnen. Um die Stabilität der Dose zu erhalten, sollten die Löcher mindestens einen halben Zentimeter Abstand zueinander haben. Bei geriffelten Dosen empfiehlt es sich, die Punkte in die Rillen zu setzen. Die Dose kann aber auch ohne vorher festgelegtes Muster einfach nach Zufallsprinzip durchlöchert werden.
2. Mit Hammer und Nagel Löcher in die Dose schlagen. Bei den ersten Schlägen nur leicht klopfen, damit der Nagel auf der glatten Oberfläche nicht wegrutscht! Um Muster mit unterschiedlich großen Löchern herzustellen, können dicke und dünne Nägel verwendet werden.
3. Die Dose nur noch mit einem Teelicht bestücken und schon ist dein Dosenlicht fertig. Auf Wunsch kannst du das Windlicht natürlich noch verzieren, bemalen oder auch mit Transparentpapier bekleben, um stimmungsvolle Effekte zu erzeugen.